

## Württembergische geht mit neuer BU an den Start

Bei der Überarbeitung ihrer Berufsunfähigkeitsversicherung hat die Württembergische Lebensversicherung AG (WürttLeben) insbesondere auf Flexibilität und Leistungsfähigkeit in der Produktgestaltung gesetzt.

### Unfall-Baustein erleichtert Absicherung für Handwerker

Mit dem Unfall-Baustein, dem besonderen Pluspunkt des neuen BU-Tarifs, können Beschäftigte in handwerklichen Berufen einen soliden und günstigen Basisschutz absichern. Wird ein Kunde, der diesen Baustein abgeschlossen hat, aufgrund eines Unfalls berufsunfähig, erhält er die doppelte vereinbarte BU-Rente.

### Berufsverbesserung bis 30

Mit dem Produktmerkmal der Berufsverbesserung können Kunden bis zum 30. Lebensjahr mit jedem Berufswechsel eine Beitragsreduzierung prüfen zu lassen. Eine Schlechterstellung ist ausgeschlossen.

### Einsteiger-BU mit moderater Beitragserhöhung

Die WürttLeben bietet in ihrer Einsteiger-BU eine zehnjährige Staffelphase, während der die Beiträge sukzessive moderat angehoben werden. Bei Schülern schützt diese vor den finanziellen Risiken einer Schulunfähigkeit und zahlt die vereinbarte Rente – oft eine große Entlastung für Eltern, die

sich um ihr schulunfähiges Kind kümmern. Der Abschluss des neuen BU-Tarifs ist bereits ab dem 10. Geburtstag möglich.

Später geht der Schutz in eine Absicherung gegen Berufsunfähigkeit über. Die im Vertrag eingeschlossenen Nachversicherungsoptionen ermöglichen eine Erhöhung der Versicherungsleistung ohne Gesundheitsprüfung.

### BU-Retter in jedem Vertrag inklusive

In jedem BU-Vertrag ist ein sogenannter BU-Retter inbegriffen, der bei anlassbezogenen Zahlungsschwierigkeiten des Kunden für ein bis drei Jahre genutzt werden kann. Dabei reduziert sich der Beitrag während der Inanspruchnahme des BU-Rettens auf circa fünf Euro im Monat. Die BU-Rente bleibt während der gesamten Dauer des BU-Rettens auf einem verhältnismäßig hohen Niveau.

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4917352/wuerttembergische-geht-mit-neuer-bu-an-den-start/>